

## Therapie

Die Schülerinnen und Schüler der RFO erhalten neben der sonderpädagogischen Förderung ihrem individuellen Bedarf entsprechend, auch therapeutische Unterstützung.

Der Landschaftsverband Rheinland als Schulträger beschäftigt Fachkräfte aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie an der RFO, die auf der Grundlage einer ärztlichen Verordnung arbeiten. Ganz im Sinne einer interdisziplinären, ganzheitlichen Förderung sind die therapeutischen Förderangebote in den Stundenplan und den Schulalltag der Schülerinnen und Schüler integriert.



## Pflege

Die medizinische und pflegerische Versorgung ist ein wichtiger Bestandteil des Förderkonzepts der RFO. Viele Schülerinnen und Schüler benötigen medizinische Hilfe und Unterstützung in unterschiedlichen Lebensbereichen.

Krankenschwestern und Pflegekräfte sichern die Teilnahme am Schullalltag, begleiten bei Bedarf Tagesausflüge und Klassenfahrten und ermöglichen somit allen Schülerinnen und Schülern in Kooperation mit Lehrkräften und Therapeuten ein facettenreiches Schulleben.

## Kontakt

### RFO

Rheinische Förderschule Oberhausen  
Von-Trotha-Straße 105  
46149 Oberhausen



Telefon: 0208/ 94 10 430  
Fax: 0208/ 94 10 431 19

Internet:

[www.rheinische-foerderschule-oberhausen.de](http://www.rheinische-foerderschule-oberhausen.de)

E-Mail:

[rfskm-oberhausen@lvr.de](mailto:rfskm-oberhausen@lvr.de)

## Förderverein

Fördergemeinschaft  
der Rheinischen Förderschule für  
körperliche und motorische Entwicklung  
Oberhausen e.V.

Bankverbindung:

STADTSPARKASSE OBERHAUSEN  
Kontonummer: 50 106 319  
BLZ: 365 500 00

Ansprechpartner:

Gabriele Viersbach

E-Mail:

[foerderverein@rheinische-foerderschule-oberhausen.de](mailto:foerderverein@rheinische-foerderschule-oberhausen.de)



# RFO

Rheinische Förderschule Oberhausen

Seit dem Schuljahresbeginn 2007/08 haben sich die Tore einer neuen Förderschule für Körperliche und motorische Entwicklung in Oberhausen (RFO) geöffnet. Diese Schule ist in Trägerschaft des Landschaftsverbands Rheinland (LVR).

Die Schülerinnen und Schüler erfahren eine ganzheitliche Förderung, die Sonderpädagogik, Therapie und Pflege umfasst. Dieses Netzwerk aus verschiedenen Professionen bildet das Fundament für eine individuelle, schülerorientierte Förderung.



Unter Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen werden die Schülerinnen und Schüler nach den Bildungsgängen der Grund- und Hauptschule, dem Bildungsgang "Lernen" sowie "Geistige Entwicklung" in Ganztagsform unterrichtet.



Das Einzugsgebiet umfasst die Stadt Oberhausen, Teile des Essener Nordens (Dellwig, Frintrop und Borbeck und Karnap) sowie den Südosten des Kreises Wesel (Dinslaken, Hünxe, Schermbeck, Voerde). Falls notwendig, werden die Schüler mit Bussen zur Schule gebracht, in der sie ganztägig gefördert werden. Dabei besteht die Möglichkeit, in der Schule Mittag zu essen.



Die Schule ist vielfältig ausgestattet. Es gibt Fachräume für Musik, Kunst, Werken, PC, Lehrküche aber auch spezielle Räume zur Förderung schwermehrfachbehinderter Schüler.



## Unterricht

Unterricht an der RFO bedeutet, die vielfältigen Beeinträchtigungen und die daraus resultierenden individuellen Lernmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen.

Grundlagen hierfür sind insbesondere:

- eine langfristig angelegte sonderpädagogischer Diagnostik
- der Unterricht in differenzierten Lerngruppen nach unterschiedlichen Richtlinien und Lehrplänen
- lernen im Klassenunterricht, in Kleingruppen und in der Einzelförderung
- die Berücksichtigung individueller Förderschwerpunkte in den Unterrichtsfächern und Lernbereichen



Ganzheitliche Förderung bedeutet, die Verbindung von Bildungs- und Erziehungsauftrag in dem emotionale und soziale Ziele gleichberechtigt neben der Wissensvermittlung stehen.